



Großer Erfolg mit kleinsten Teilen

Den richtigen Projektpartner zu finden ist nicht immer ganz einfach. Deshalb unterstützt das Zentrum für Mikroproduktion kleine und mittelständische Firmen bei der Suche.

Heute gilt immer öfter: Je kleiner desto besser. Ob Kameras für private Videoaufnahmen oder hoch komplizierte Operationen benötigt werden – die Region bietet im Bereich der Mikrosystemtechnik beste Voraussetzungen. Schon seit vielen Jahren haben sich hier Institute etabliert, die in diesem Wirtschaftszweig national und international anerkannt sind.

Diese Kompetenzen möchte das Anfang des Jahres gegründete Zentrum für Mikroproduktion, eine Initiative der Projekt Region Braunschweig GmbH, zukünftig bündeln und bekannt machen. Mitglieder des Vereines sind die Institute für Produktionsmesstechnik, für Füge- und Schweißtechnik, für Mikrotechnik sowie für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik der Technischen Universität Braunschweig, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), das Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik der Technischen Universität Clausthal, das Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik und das Braunschweiger Softwareunternehmen Lineas.

In erster Linie sollen kleine und mittelständische Unternehmen von dem Zusammenschluss profitieren. „Wir möchten erreichen, dass Barrieren zwischen der Wirtschaft und den Forschungseinrichtungen abgebaut werden“, erklärt Geschäftsführerin Dina Melching (rechts im Bild). Denn die Institute verfügen über spezielle Maschinen, die sich ein Kleinbetrieb in der Regel nicht leisten kann. Außerdem stehen Labore oder auch so genannte Reinräume, in denen die Staubkonzentration wesentlich geringer ist, zur Verfügung, die interessierte Unternehmen mieten können. Und daraus ergibt sich dann der Vorteil für die Forschungseinrichtungen – Geld mit externen Aufträgen zu verdienen.

„Damit die Unternehmen nicht selbst nach einem geeigneten Partner suchen müssen, können sie ihre Anfrage einfach an uns stellen“, sagt Dina Melching. Sie stellt dann den entsprechenden Kontakt zur Wissenschaft her. „Die ersten Interessenten und positive Rückmeldungen gibt es bereits“, berichtet die Geschäftsführerin. VJ □

Derzeit ist Dina Melching, Geschäftsführerin des Zentrums für Mikroproduktion, mit Informationsveranstaltungen in der Region unterwegs. Der nächste Termin findet am 29. September in Peine statt. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.microcompany.de.